

Wie holen wir auf?

Fernwärmeboom – Österreich

Von Dipl.-Ing. Gerhard Fida,
Geschäftsführer der Fernwärme Wien GmbH

Das Unternehmen – Fernwärme Wien

Fernwärme Wien gehört mit einem Leitungsnetz von über 1.000 Kilometern zu den größten Fernwärmeunternehmen Europas. Mehr als 1.100 Mitarbeiter versorgen über 270.000 Wohnungskunden und mehr als 5.500 Businesskunden in Wien mit Wärme für Heizung und Warmwasser.

Marktforschungsstudie Fernwärme 2006

Im Jahr 2006 wurde die Firma marketmind vom Fachverband Gas Wärme mit einer Marktforschungsstudie beauftragt. Die Zielgruppen waren private Haushalte, Großkunden, Bauträger und Meinungsmultiplikatoren.

In allen befragten Zielgruppen hat die Fernwärme insgesamt ein sehr gutes Image. Die besten Bewertungen erhält die Fernwärme für Convenience und Zuverlässigkeit. Verglichen mit den anderen Heizformen punktet Fernwärme vor allem mit „Trendigkeit“ und Umweltschonung. Bei Versorgungssicherheit und Feinstaub, den zentralen Kommunikationsthemen 2006, schneidet die Fernwärme ebenfalls sehr gut ab.

Entwicklung der Fernwärme – Marktanteile

In Österreich werden heute bereits 18% aller Wohnungen (und 27% der nach 2001 errichteten Wohnungen) mit Nah-/Fernwärme versorgt. Die umweltfreundliche Wärmeversorgung kommt vor allem in Gebieten mit ausreichend hoher Wärmedichte zur Anwendung (Ballungszentren).

Investitionen in die Fernwärmewirtschaft

Die Wärmeversorgungsunternehmen Österreichs bereiten im Zeitraum 2008 bis 2017 Großinvestitionen von etwa 1,8 Mrd. € vor. 49% der Investitionssumme werden auf Anlagen der Wärmeerzeugung und -bereitstellung entfallen. Dadurch kommt es zu einem erheblichen weiteren Ausbau der KWK – Erzeugung und einer nennenswerten Erweiterung der Fernwärmeversorgungsgebiete.

Trendanalyse

Die Fernwärmeversorgungsunternehmen betreiben heute ein Netz von annähernd 4.000 km Länge. Die Unternehmen planen zwischen 2008 und 2017 einen jährlichen Zubau an Fernwärmeleitungen von 51 bis 92 km. Damit wird dem steigenden Bedarf an Fernwärme Rechnung getragen.

Durch das vom Nationalrat beschlossene Wärme- und Kälteleitungsausbaugesetz kommt es zu einer Dynamisierung des Ausbaus in den nächsten Jahren.

Ausblick

Das energiepolitische Handeln der Fernwärmeversorger wird von den Themen „Sichere Versorgung“, „Kostengünstige Energiedienstleistungen“ und „Umweltverträgliche Energiebereitstellung und Energieverwendung“ geprägt.